

Was ist ein Exposé?

Unter Exposé versteht man die genaue Beschreibung eines wissenschaftlichen Vorhabens, es kann auch als 'Forschungsdesign' oder 'Arbeitsplan' bezeichnet werden. Die Entwicklung des Exposés hilft Ihnen, Klarheit über Ihr Konzept zu gewinnen und Ihrer wissenschaftlichen Arbeit ein konkretes Ziel zu setzen. Es erläutert den voraussichtlichen Ablauf der Arbeit und ist im Entstehungs- und Arbeitsprozess als kreativ und offen zu verstehen.

"Im Exposé präzisieren Sie Ihre Arbeit, nachdem Sie erste Recherchen und Strukturierungen vorgenommen haben" (Bohl 2008). Dadurch erhalten Sie Planungssicherheit.

Das Exposé ist als Vorbereitung auf die Bachelor-Arbeit zu verstehen und kann als Entscheidungshilfe bei der Wahl der Gutachter/-innen dienen. Das Einreichen in schriftlicher Form schafft eine konkrete Diskussionsbasis: So kann Ihr/-e Gutachter/-in Ihnen präzise Rückmeldung, konkrete Anregungen und Ratschläge geben.

*"Durch die Bachelor-Arbeit soll die Fähigkeit zur selbständigen Problemdarstellung, Materialverarbeitung und zur kritischen Auseinandersetzung mit einem Thema dargelegt werden. Es sollen die Anforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens erfüllt werden, insbesondere in Bezug auf Gliederung, Form, Textgestaltung, exaktes Zitieren, zweckdienliche Anmerkungen und Literaturverzeichnis. **Denken Sie daran dass der/die Adressat/in der Arbeit weder Sie selbst noch die Gutachter/innen sind, sondern Sie fiktive Leser/innen an Ihren Überlegungen teilhaben lassen und von Ihrer Argumentation überzeugen wollen.**"* (Orientierungshilfe zur Bachelor-Arbeit im Studiengang Kindheitspädagogik, Hervorhebungen nicht im Original)

Wie schreibt man ein Exposé?

Setzen Sie Ihrer Arbeit ein genaues Ziel - und nur eins. Fragen Sie sich: Welchen Erkenntnisgewinn verspreche ich mir von diesem wissenschaftlichen Vorhaben? Je klarer und konkreter Sie das Ziel formulieren, umso besser werden Sie es erreichen. Solange Sie mehrere Sätze, komplizierte Formulierungen brauchen, um es auszudrücken, ist Ihr Ziel noch nicht klar. Es muss knapp und präzise zu benennen sein. Das Exposé enthält die einleitenden Gedanken für Ihre Arbeit. Darum muss es sorgfältig aufbewahrt werden, denn Sie werden es für das Verfassen der Einleitung (am Ende der Arbeitsphase) anwenden können.

Zu einem Exposé gehören neben einem Deckblatt ebenfalls eine Gliederung und ein Arbeits- und Zeitplan.

Orientierung für den Aufbau	
Einleitung	<ul style="list-style-type: none"> * Thema der Arbeit, Arbeitstitel * Fragestellung, zentrale Begriffe * Anlass und Forschungsinteresse
Aktueller Forschungsstand	<ul style="list-style-type: none"> * Relevanz des Themas * Inwieweit wurde das Thema bereits wissenschaftlich behandelt? (Grundlagen und aktuelle Entwicklungen!) * Theoretischer Rahmen * vorläufige Zusammenfassung
Fragestellung	<ul style="list-style-type: none"> * Wie verortet sich die Fragestellung innerhalb des Themas? * Warum wurde die Fragestellung (so) gewählt? * Hypothesen bzw. Vorverständnis (≠ Vorurteile!)
Methodisches Vorgehen	<ul style="list-style-type: none"> * Definition des Untersuchungsgegenstandes * Beschreibung des Forschungsvorhabens: Wer, warum, wo, Rahmenbedingungen. * Erhebungs- und Auswertungsmethode/n: Wie wurden die Daten gewonnen und was wurde dann damit gemacht?
Ausblick	<ul style="list-style-type: none"> * Bezug zur Kindheitspädagogik: pädagogischer Bezug und/oder Bezug zur wissenschaftlichen Disziplin (Für wen sind die Ergebnisse Ihrer BA-Arbeit interessant?) * vorläufiges Fazit
Anhang	<ul style="list-style-type: none"> * Gliederung * Arbeits- und Zeitplan (Meilensteine, Zeit für erneute Recherche und Korrektur einplanen), evtl. als Tabelle o. Grafik * Ressourcenplanung (Finanz- oder Sachmittel, technische Ausstattung) * Ggf. Entwurf für ein Erhebungsinstrument * Verwendete Literatur * Weitere relevante Literatur für die BA-Arbeit

Vorgehen:

Bevor Sie sich für eine Sprechstunde anmelden, sollten Sie sich Gedanken über das Thema und eine mögliche Fragestellung Ihrer Bachelorarbeit machen. Fertigen Sie eine erste Gedankenskizze an und/oder erstellen Sie ein Exposé.

Senden Sie mir das Exposé oder erste Unterlagen zu Ihren Ideen vorab per E-Mail zu, damit wir die Sprechstundentermine effektiv nutzen können.

Entscheiden Sie sich nach einem Sprechstundentermin dafür, mich als Erst- oder Zweitgutachterin wählen zu wollen, so geben Sie zeitnah das Formular „BA-Arbeit Nitsche“ ab, danke!

Literatur

Bohl, Thorsten (2008): Wissenschaftliches Arbeiten im Studium der Pädagogik. Arbeitsprozesse, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen und mehr 3., überarb. Aufl. Weinheim: Beltz.